

Wirtschaftsplan 2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Vorbericht zum Wirtschaftsplan	2 - 4
2) Erfolgsplan 2020 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020	5 - 6 7 - 16
3) Vermögensplan 2020 Erläuterungen zum Vermögensplan 2020	16 - 17 18
4) Erfolgsplan 2021 bis 2023 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 bis 2023	19 - 21 22
5) Vermögensplan 2021 bis 2023	23 - 24
6) Investitionsplan 2021 bis 2023	25
7) Stellenübersicht 2020	26 - 29

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg

Allgemeines

Das Theater Magdeburg ist eine überregional ausstrahlende Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem anspruchsvollen und breitenwirksamen künstlerischen Angebot auf den Gebieten der Darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Dies wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen und sonstige künstlerische Veranstaltungen.

Das Theater Magdeburg umfasst folgende Sparten:

- Magdeburgische Philharmonie
- Oper Magdeburg (Oper, Operette, Musical)
- Ballett Magdeburg
- Schauspiel Magdeburg
- Theater für junge Zuschauer Magdeburg (alle Genres)

Das Theater sieht eine wichtige Aufgabe darin, seine künstlerischen Kompetenzen für die Belange der kulturellen Bildung einzusetzen, insbesondere für ein vielfältiges Theater- und Musikangebot für Kinder und Jugendliche.

Neben künstlerisch anspruchsvollen Theaterveranstaltungen wirkt das Theater bei der Pflege der Barockmusik und des musikalischen Erbes von Georg Philipp Telemann mit.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wird neben einem vielfältigen Angebot mit großer Oper, Schauspiel, Ballett und anspruchsvollen Konzerten vom 19. Juni bis 12. Juli 2020 auf dem Domplatz das Musical „Rebecca“ zur Freude aller Musicalfans zur Aufführung kommen.

Die Landeshauptstadt und ihr Theater unterwarfen sich bereits in den vergangenen Jahren einem kontinuierlichen Konsolidierungsprozess.

Im Wirtschaftsplan 2020 beträgt der Konsolidierungsbeitrag des Theaters 141.200 €.

Das Ergebnis der Wirtschaftsplanung 2020 bildet sich wie folgt ab:

<u>Wirtschaftsplan 2019 (Saldo incl. Tarifsteigerungen 2019)</u>	<u>0 €</u>
Berichtigung der Eigeneinnahmen des Theaters aus der Wirtschaftsplanung 2019 (Erhöhung der Umsatzerlöse 260.000 €, Erhöhung sonst. betr. Erträge 157.500 € auf Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt)	-417.500 €
Tarifsteigerungen 2020 (inkl. Höhergruppierungen u. Steig. DAS durchschn. 1,06% ab 01.03.2020; Laufzeit des Tarifvertrages bis 31.08.2020)	-230.900 €
Steigerungen Sparte Ballett (NV-Tanz volles Jahr 2020)	-157.600 €
Steigerungen Gagen NV-Solo (volles Jahr 2020)	-152.000 €
Erhöhung Sachkosten (sonstige betriebliche Aufwendungen)	-19.200 €
<u>Defizit WP 2020</u>	<u>-977.200 €</u>
Zuschusserhöhung Land Sachsen-Anhalt 2020 (gegenüber Wirtschaftsplan 2019)	657.200 €
<u>Zuschusserhöhung Landeshauptstadt 2020</u>	<u>178.800 €</u>
davon:	
Erhöhung Betriebskostenzuschuss	190.000 €
Reduzierung variable Zuschüsse	-11.200 €
<u>Konsolidierung Theater Magdeburg 2020</u>	<u>141.200 €</u>
davon:	
weitere Erhöhung der Eigeneinnahmen des Theaters (gemäß Vorgabe der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt)	110.000 €
<u>Saldo Wirtschaftsplan 2020</u>	<u>0 €</u>

Gemäß Vorgabe der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg wurde bei den Eigeneinnahmen des Theaters und den Sachaufwendungen mit Zielansätzen gearbeitet, die aus Sicht des Theaters Magdeburg risikobehaftet sind. Sollte sich im laufenden Wirtschaftsjahr 2020 abzeichnen, dass die Planansätze nicht erreicht werden können, wird gesamtstädtisch nachgesteuert/ausgeglichen.

Wirtschaftliche Entwicklung im Eigenbetrieb Theater Magdeburg

(Auszug der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten)

Plan Vorvorjahr 2018 €	Plan Vorjahr 2019 €	Planjahr 2020 €
---------------------------------	------------------------------	-----------------------

Erträge

Umsatzerlöse	3.236.000	3.546.000	3.396.000
Auflösung v. Sonderposten	74.000	74.000	65.200
Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	9.750.800	10.350.800	11.008.000
Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	17.685.400	18.327.900	18.506.700

Aufwendungen

Materialaufwand	2.082.400	2.098.000	2.098.000
Personalaufwand (incl. Honorare)	24.754.900	26.359.900	26.900.400
Abschreibungen	800.000	810.000	810.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.361.800	3.411.800	3.431.000

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0
--	---	---	----------

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

	Bezeichnung	Ergebnis 2018 €	Vorjahr 2019 €	Planjahr 2020 €
1.	Umsatzerlöse	3.115.048,13	3.546.000	3.396.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>28.737.584,15</u>	<u>29.136.200</u>	<u>29.845.900</u>
	dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	72.259,76	74.000	65.200
	dav. Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	9.750.800,00	10.350.800	11.008.000
	dav. Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	18.424.752,46	18.327.900	18.506.700
	dav. weitere sonstige betriebliche Erträge	489.771,93	383.500	266.000
5.	Materialaufwand	<u>2.202.661,85</u>	<u>2.098.000</u>	<u>2.098.000</u>
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.085.616,40	976.900	976.900
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	1.117.045,45	1.121.100	1.121.100
6.	Personalaufwand	<u>25.435.522,35</u>	<u>26.359.900</u>	<u>26.900.400</u>
	a) Löhne und Gehälter	19.819.305,82	20.451.300	20.920.000
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. u.für Unterstützung	4.590.254,57	4.953.000	5.024.800
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	1.025.961,96	955.600	955.600
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	729.231,79	810.000	810.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.444.172,07	3.411.800	3.431.000
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0

11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.148,90	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	42.193,12	2.500	2.500
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaft., Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2.349,00	2.500	2.500
	Summe der Erträge	31.853.781,18	32.682.200	33.241.900
	./.Summe der Aufwendungen	31.813.937,06	32.682.200	33.241.900
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	39.844,12	0	0

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

- | | |
|--|---|
| a) zur Tilgung des Verlustvortages | a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag |
| b) zur Einstellung in Rücklagen | b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen |
| c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers | c) auf neue Rechnung vorzutragen |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen | |

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Die Betriebsleitung hat gemäß §16 Abs.1 Nr.1 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Erfolgsplanung alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebes im Jahr 2020 ausgewiesen.

Die Erträge werden im Erfolgsplan 2020 mit 33.241.900 € und die Aufwendungen mit ebenso 33.241.900 € veranschlagt.

Erläuternd sind hierbei folgende Plangrößen zu nennen:

A) Erlöse und Erträge im Jahr 2020

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse (Planansatz: 3.396.000 €) beinhalten folgende Einnahmepositionen:

1) Erlöse aus Besucherentgelten (Eintrittsgelder/Garderobengebühren)

Hierunter fallen die Eintrittsgelder einschließlich des ausgewiesenen Anteils der Garderobengebühren. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2020 beläuft sich auf 3.125.000 €.

Gemäß Vorgabe der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg wurde bei der Erhöhung der Umsatzerlöse des Theaters mit Zielansätzen gearbeitet, die aus Sicht des Theaters Magdeburg risikobehaftet sind. Sollte sich im laufenden Wirtschaftsjahr abzeichnen, dass der Planansatz nicht erreicht werden kann, wird gesamtstädtisch nachgesteuert/ausgeglichen.

2) Erlöse aus Gastspieltätigkeit/ Koproduktionen/ Produktionsvermietung (Planansatz: 110.000 €)

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist eine Weiterführung der bereits begonnenen Gastspiel- und Vermietungstätigkeit geplant. Das Theater Magdeburg wird auch 2020 seine internationalen Kontakte ausbauen, das macht nicht nur das Theater, sondern auch die Landeshauptstadt und das Land Sachsen-Anhalt als Kulturbotschafter bekannt.

3) Erlöse aus dem Verkauf von Programmheften und sonstigen Publikationen (Planansatz: 42.000 €)

4) Erlöse aus Mieten und Pachten

Das Theater Magdeburg verpachtet im Opernhaus und Schauspielhaus an externe Betreiber gastronomische Einrichtungen zur Publikums- und Mitarbeiterversorgung.

Das Theater Magdeburg vermietet zudem die Spielstätten „Opernhaus“ und „Schauspielhaus“ an externe Veranstalter. Ferner erwachsen Erlöse aus der Vermietung von Kostümen, Dekorationen und Instrumenten.

Der Planansatz für Vermietungserlöse beläuft sich auf insgesamt 119.000 €.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

1) Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil (Planansatz: 65.200 €)

Diese Ertragsposition beinhaltet die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, die gebildet wurden im Hinblick auf die Förderung der Sanierungsprojekte durch Bund, Land und EU.

Im Einzelnen waren das:

- der Wiederaufbau des Opernhauses 1997,
- die Sanierung des Schauspielhauses 2005,
- der Bau der Theaterwerkstätten 2005.

2) Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Planansatz: 11.008.000 €)

Am 20.12.2018 unterzeichneten der Kultusminister Rainer Robra und der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper den neuen Theatervertrag. Der Vertrag wurde für die Laufzeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 geschlossen. Es wurde neben der Erhöhung des Grundzuschusses eine jährliche Dynamisierung der Theaterförderung festgeschrieben.

Der Planansatz 2020 des Zuschusses des Landes Sachsen-Anhalt für das Theater beträgt 11.008.000 €.

3) Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Bei der Wirtschaftsplanung 2020 wird der Gesamtzuschusses der Landeshauptstadt Magdeburg wie folgt untersetzt:

Der geplante Betriebskostenzuschuss beträgt 17.460.600 €. Das bedeutet eine Zuschusserhöhung um 190.000 € gegenüber dem Planjahr 2019.

Zum Grundzuschuss hinzuzuzählen sind folgende variable Zuschüsse (1.046.100 €):

- Abschreibungszuschuss in Höhe von 744.800 € (rechnerisch: Abschreibungen i.H.v. 810.000 € abzüglich Auflösung Sonderposten i.H.v. 65.200 €),
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 150.000 €,
- Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen in Höhe von 93.200 €,
- Zuschuss für eine transferierte Sachbearbeiterstelle in Höhe von 40.000 €,
- Zuschuss für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) 18.100 €,

Somit beträgt der Gesamtzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für das Planjahr 2020 insgesamt 18.506.700 €.

4) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Gesamtplanansatz: 266.000 €)

a) Zuwendung von Drittmitteln und Sponsoring

Das Theater Magdeburg unterhält mit etlichen Wirtschaftsunternehmen der Region kontinuierliche Jahressponsoringkontakte. Zusätzlich werden für regelmäßig wiederkehrende Sonderveranstaltungen, insbesondere für das DomplatzOpenAir, Zuwendungen und Zuschüsse (u.a. Lotto-Toto, Stadtparkasse, Stiftungen) sowie weitere Sponsoringleistungen aus der Privatwirtschaft akquiriert. Der Planansatz beträgt 120.000 €.

b) Erlöse aus Werbung/ Marketing

Der Planansatz beträgt 21.000 €.

c) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 125.000 €)

Hierunter fallen Personalkostenzuschüsse der Krankenkassen (U2/Mutterschaftsgeld), Erträge aus Verkäufen von Dekorationen, Kostümen und Instrumenten, Erträge beruhend auf dem steuerpflichtigen Anteil des Kartenpreises, Erträge aus Kostenerstattungen, Erträge aus Kommissionsverkäufen, Erträge aus der Entwertung von Gutscheinen, CTS-Auftragsgebühren u.v.a..

B) Aufwandspositionen im Jahr 2020

Materialaufwand

Der Materialaufwand für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt bei insgesamt 2.098.000 € und gliedert sich wie folgt:

1) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (976.900 €)

Die Inszenierungen des Theaters Magdeburg in den Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Junges Theater sind auszustatten mit Bühnenbilddekorationen, Kostümen, Ballettschuhen, Requisiten, Maskenbild, technischen Vorrichtungen etc. Der Planansatz für den Aufwand zur Ausstattung der Inszenierungen einschließlich des DomplatzOpenAir 2020 „Rebecca“ beträgt 915.900 €.

Der Planansatz für die Position Reinigungs- und Sanitärmaterial beläuft sich auf 27.000 €.

Der Druck von Programmheften wird mit 34.000 € im Wirtschaftsplan veranschlagt. Erträge spiegeln sich durch den Verkauf der Programmhefte in den Umsatzerlösen wieder.

2) Der Aufwand für bezogene Leistungen (1.121.100 €) gliedert sich wie folgt:

a) Aufwendungen Mieten u. Pachten für Veranstaltungen (Planansatz: 285.000 €)

Im Sommer 2020 wird vor der imposanten Kulisse des Magdeburger Doms das Musical „Rebecca“ zu erleben sein. Zur Bespielung des Domplatzes muss externe Veranstaltungstechnik

wie Tribünen, Podien für das Orchester, Rampen, Sanitärcontainer, Elektrokettenzüge, Licht- und Tontechnik u.v.m. angemietet werden.

b) Aufwand für Feuersicherheitswachen

Der Vorstellungs- und Veranstaltungsbetrieb muss durch Feuersicherheitswachen der Städtischen Berufsfeuerwehr abgesichert werden. Hierfür werden entsprechende Leistungsentgelte an die Landeshauptstadt Magdeburg fällig. Der Planansatz beträgt 71.000 €.

c) Aufwand für Urheberrechtsvergütungen und sonstigen Rechteerwerb

Der Repertoirebetrieb erfordert den „Erwerb“ der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen werden entsprechende Verträge zur Regelung der Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen (Tantieme). Im Musiktheaterbereich werden sie ergänzt durch den Materialkauf bzw. die Materialmiete (Notenmaterial). Der Rechteerwerb ist im Genre „Musical“ und durch das DomplatzOpenAir besonders aufwendig. Für den Lizenzerwerb zum Aufführen von Musiktiteln sind Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen. Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 428.700 €.

d) Aufwand für Aushilfen Fremdfirmen

Der geplante Ansatz für 2020 beträgt 74.500 €.

e) Wartungs- und Reparaturaufwand für Musikinstrumente sowie für das Stimmen der Tasteninstrumente

Der Planansatz beläuft sich auf 53.500 €.

f) Aufwand für sonstige bezogene Leistungen (Planansatz: 208.400 €)

Hierunter fallen zum einen Transportaufwendungen, einschließlich der Transportkosten für Gastspiele, der Mietaufwand für Instrumente, Textil-/Kostümreinigung und sonstige Publikumsdienstleistungen. Zum anderen enthält die Position die Abführungen der Fremdanteile von Eintrittserlösen an Dritte (Caterer, Fremdveranstalter, etc.).

Gemäß Vorgabe der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg wurde bei den Materialaufwendungen mit Zielansätzen gearbeitet, die aus Sicht des Theaters risikobehaftet sind. Sollte sich im laufenden Wirtschaftsjahr 2020 abzeichnen, dass die Planansätze nicht erreicht werden können, wird gesamtstädtisch nachgesteuert/ausgeglichen.

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für selbstständige Künstler, mit einem Gesamtvolumen von 26.900.400 € umfassen rund 81 % der Gesamtaufwendungen des Theaters Magdeburg und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Beschäftigten des Theaters Magdeburg unterfallen insgesamt folgenden Tarifverträgen: TVöD, TVAöD, TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor, NV-Bühne SR Tanz.

Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich aus den Eingruppierungen in die Entgeltgruppen der verschiedenen Tarife bzw. aufgrund der frei verhandelten Vergütungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT. Die Aufstiege in die nächsthöheren Entgeltstufen sind gemäß den Vorschriften der einzelnen Tarifverträge berücksichtigt (Zeit-/Bewährungsaufstiege). Gleiches gilt für bereits vereinbarte individuelle Gagensteigerungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT.

Die für das fest angestellte Personal berechneten Personalkosten beruhen auf der im Wirtschaftsplan mitgeteilten Stellenübersicht. Hierbei ist zu beachten, dass diese Stellenübersicht nur eine Momentaufnahme der festangestellten Mitarbeiter des Eigenbetriebes darstellt, basierend auf dem heutigen Wissensstand zum künstlerischen Konzept. Auf Grund der wechselnden künstlerischen Anforderungen können sich regelmäßig Änderungen im Personalbedarf ergeben, zumal die künstlerische Planung spielzeit- und nicht kalenderjahrbezogen erfolgt. Diese Änderungen beziehen sich sowohl auf die notwendige Anzahl der Mitarbeiter als auch auf die Höhe der Vergütungen. Soweit Änderungen bekannt sind (Nichtverlängerungen zum Ende einer Spielzeit, Neuengagements zum Beginn der neuen Spielzeit, individuelle Gagensteigerungen), wurden sie bereits in der Berechnung der Personalaufwendungen berücksichtigt.

Die Berechnung der Personalaufwendungen für das fest angestellte Personal erfolgte aufgrund der uneingeschränkten Tarifbindung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg unter Anwendung der flächentariflichen Regelung des Öffentlichen Dienstes. Weiterhin sind individuelle Gagensteigerungen und Steigerungen in den jeweiligen Dienstaltersstufen eingerechnet.

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen, inklusive der gesetzlichen Rentenversicherung, sowie die Arbeitgeberanteile an den Beiträgen zu den Zusatzversorgungskassen ZVK und BVK.

Neben den Vergütungen der festangestellten Mitarbeitern fließen in die Berechnung der Personalaufwendungen die Gagen und Gehälter für die abhängig beschäftigten (künstlerischen) Gäste sowie die daraus resultierenden Aufwendungen für den Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsabgaben (inklusive des Arbeitgeberanteils an die BVK) ein.

Zusätzlich sind in den Personalaufwendungen die Gehälter und Sozialabgaben für die pauschal entlohnten Mitarbeiter im Einlassdienst / Abenddienst enthalten. Außerdem wurden die Vergütungen und Sozialversicherungsabgaben des Arbeitgebers für notwendiges Ergänzungs- bzw. Aushilfspersonal mit einbezogen.

Daneben sind in den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung die Abführungen an die Künstlersozialkasse (KSK) enthalten.

Unter Zugrundelegung der vorbezeichneten Berechnungsgrundlagen beläuft sich der geplante Aufwand für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal im Wirtschaftsjahr 2020 auf 25.944.800 €.

Das Theater Magdeburg strebt, im Rahmen strenger Sparsamkeit und wirtschaftlicher Haushaltsführung, einen weiteren Eigenkonsolidierungsbeitrag im Personalkostenbereich an.

Die Tarifsteigerungen aus dem Tarifabschluss des Öffentlichen Dienstes (TVöD) und die Übertragung dieses Tarifabschlusses auf die anderen Tarifverträge (NV-Bühne, TVK) fand in den Planansätzen der Personalkosten für das Wirtschaftsjahr 2020 Berücksichtigung. Der Tarifvertrag gilt bis zum 31.08.2020. Darüber hinaus wurden keine Tarifierhöhungen veranschlagt, gemäß Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg.

Weiterhin wurden in der Wirtschaftsplanung 2020 Steigerungen in der Sparte Ballett (NV-Tanz) in Höhe von 157.600 € und Steigerungen im Bereich NV-Solo in Höhe von 152.000 € berücksichtigt.

Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Die Aufwendungen für selbstständige Künstler (lfd. Nr. 6c des Erfolgsplanes) beinhalten die Honorare für die künstlerischen Gäste, wie Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreografen, Dirigenten und Musiker sowie die auf die Vergütung anfallende Umsatzsteuer und ggf. Ausländersteuer. Der Ansatz liegt im Planjahr 2020 bei 955.600 €.

Abschreibungen

Der Planansatz des Aufwands für Abschreibungen beläuft sich auf 810.000 €. Er wurde ermittelt aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens.

Die vom Theater genutzten Gebäude (Immobiliennutzungsüberlassungsvereinbarung) sind dem Anlagevermögen der Landeshauptstadt zugeordnet. Für das Haushaltsjahr 2020 werden seitens der Landeshauptstadt dafür Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von 883.700 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 440.100 € geplant.

Sonstige betrieblichen Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Gesamtplanansatz: 3.431.000 €) untergliedern sich wie folgt:

1) Bewirtschaftungsaufwand Immobilien (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Elektroenergie
Der Planansatz beträgt 444.000 €.

b) Aufwand für Fernwärme (Wärmeversorgung Opernhaus und Schauspielhaus)
Der Planansatz beläuft sich auf 175.000 €.

c) Aufwand für Gas (Wärmeversorgung Theaterwerkstätten)
Der Planansatz beträgt 45.000 €.

d) Aufwände für Personalfremddienstleistungen in den Bereichen Gebäudebewachung und Gebäudereinigung
Der Planansatz beläuft sich auf 388.000 €.

e) Aufwände für Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Grünpflege, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, Graffiti-beseitigung etc.
Der Planansatz beträgt 152.500 €.

2) Aufwand für Gebäudeinstandhaltung (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Wartung

Die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen der Gebäudeanlagentechnik (z.B. Bühnentechnische Anlagen, Eiserner Vorhang, Sicherheitstechnik, Elektrotechnische Ausstattung, Klimatechnik etc.) sind vertraglich mit Fachfirmen vereinbart. Der Planansatz liegt bei 200.000 €.

b) Aufwand für Werterhaltung

Hierunter fällt der laufende Reparaturaufwand zur Instandhaltung der Gebäudeanlagentechnik einschließlich der Einrichtungen der Theatergastronomie. Der Planansatz beläuft sich auf 206.500 €.

3) Aufwand für Mieten und Leasing

Veranschlagt werden neben dem Aufwand für die Bereitstellung der Kopiertechnik sowie der Anmietung von Wohnungen zur Unterbringung der Gastproduktionsteams als kostengünstigere Alternative zur Hotelunterbringung, Leasingkosten für Fahrzeuge und Mietkosten für die Dekolager. Der Planansatz beläuft sich auf 268.400 €.

4) Aufwand zur Haltung von Fahrzeugen

Das Theater Magdeburg unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten aufgrund externer Lagerhaltung und sonstigen Transportfahrten einen Fuhrpark. Der Planansatz für den Unterhaltungsaufwand (Wartung, Reparatur, Kraftstoffe) beträgt 30.000 €.

5) Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten

Hierunter fallen Reisekostenpauschalen und Übernachtungsaufwand für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwände entstehen als Reisekosten im Zusammenhang mit Gastspieltätigkeit, Reise- und Übernachtungskosten für künstlerische Gäste und Aushilfen sowie für Dienstreisen der Generalintendantin, der künstlerischen Vorstände sowie der Dramaturgen. Der Planansatz beläuft sich auf 223.100 €.

6) Aufwand für Bürobedarf und Medien

Der Planansatz beträgt 20.100 €.

7) Aufwand für Porto und Telekommunikation

Der Planansatz beläuft sich auf 82.200 €.

8) Mitgliedsbeiträge

a) Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Bühnenverein, Organisationen und Vereinigungen

Der Deutsche Bühnenverein ist der Bundesverband der Theater und Orchester. Er nimmt zudem im Rahmen der Tarifautonomie die Arbeitgebervertreterfunktion bei den Tarifverhand-

lungen für die Tarife TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor wahr. Die Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Bühnenverein steigen proportional mit den Personalkosten.

Veranschlagt werden weiterhin Mitgliedsbeiträge für Organisationen und Vereinigungen, u.a. OPERA EUROPA, ETC (European Theatre Convention), FEDORA (Europäische Organisation zur Förderung von Oper und Ballett), ASSITEY (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche), FundusNet (Vermittlung von Theaterausstattungen), DTHG (Deutsche Theater-technische Gesellschaft). Der Planansatz beträgt insgesamt 55.700 €, davon Mitgliedsbeitrag (Pflichtbeitrag) an den Deutschen Bühnenverein 45.700 €.

b) Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Die Beiträge zur Berufsgenossenschaft der Bediensteten des Theaters Magdeburg werden dem Eigenbetrieb durch den FB 01 in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend zum Ende eines Wirtschaftsjahres für das abgelaufene Jahr. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom Theater Magdeburg zu zahlenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landeshauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes. Der Eigenbetrieb wird anteilig zu dem nach dieser Methode ermittelten Aufwand an den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft beteiligt. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuschuss zum Theaterbudget. Der Planansatz 2020 beträgt 150.000 €.

9) Abschluss- und Prüfungskosten

Der Planansatz beläuft sich auf 15.000 €. Die Prüfung des Jahresabschlusses wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt durchgeführt.

10) Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung / Erste-Hilfe-Material (Planansatz: 12.000 €)

11) Aufwand für Aus- und Fortbildung (Planansatz: 15.000 €)

12) Aufwand für IuK-Leistungen

Die Ricoh Deutschland GmbH ist IT-Dienstleister für die Anwenderbetreuung und Lizenzierung der Softwareprodukte des Theaters Magdeburg bis zum 30.06.2020. Das Vergabeverfahren für einen nachfolgenden IT-Dienstleister ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Weiterhin gibt es Serviceverträge für verschiedene Softwareprodukte, u.a. Infoma NewSystem (Finanzsoftware), CTS-Eventim (Kartenverkauf/Vertrieb), Theasoft (Disposition), KAI (Inventarverwaltung), KOMBOSS (Personalverwaltung).

Der Aufwand für das Wirtschaftsjahr 2020 ist mit 305.000 € geplant.

13) Aufwand für Versicherungen (Planansatz: 73.300 €)

Hierunter fallen Aufwände für Kfz-Versicherung, Haftpflichtversicherung, Gebäudefeuerversicherung und Instrumentenversicherung.

14) Aufwand für Leistungsverrechnungen mit Ämtern/ Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Planansatz für die Leistungsverrechnung mit den Ämtern der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Theater Magdeburg beträgt 93.200 €. Dazu gehören maßgeblich die Personal-kostenabrechnungen und die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs des Theaters.

15) Für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) in Verrechnung mit dem FB 01 wurde für das Jahr 2020 ein Planansatz in Höhe von 18.100 € gebildet.

16) Aufwand für Marketingleistungen, Anzeigen, Veröffentlichungen, Grafische Gestaltungsleistungen u.a.

Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 302.100 €. In dieser Position sind u.a. anspruchsvolle eigene Publikationen wie Spielzeithefte, Leporellos, Theaterzeitungen, Programmhefte, Programmplakate etc. veranschlagt, um das Theater Magdeburg in der Medienlandschaft hinreichend zu positionieren.

17) Wartungs- und Reparaturaufwand für Maschinen, Werkzeuge, technische Gegenstände, Büromaschinen und PC-Technik, Bereitstellung Software

Der Planansatz beläuft sich auf 77.000 €.

18) Vermittlungsgebühren (Planansatz: 32.000 €)

Hierunter fallen Vermittlungsgebühren für Bühnenagenturen, einschließlich der fälligen Ausländer-Umsatzsteuer für ausländische Agenturen.

19) Kosten des Geldverkehrs (Planansatz: 23.000 €)

Der Planansatz berücksichtigt vor allem Aufwendungen, die im Rahmen des etablierten eCommerce-Bezahlverfahrens Kosten des Geldverkehrs verursachen.

20) Sonstige Geschäftsaufwendungen (Planansatz: 24.800 €)

Hierunter fallen Gerichts-, Rechts- und Beratungskosten, Kostümrreinigung, Repräsentationsausgaben/Bewirtungskosten, Ausstattung/Bewirtschaftung Gästewohnungen, Einzelwertberichtigungen, Ausnahmegenehmigungen u.a.

Gemäß Vorgabe der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg wurde bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit Zielansätzen gearbeitet, die aus Sicht des Theaters risikobehaftet sind. Sollte sich im laufenden Wirtschaftsjahr 2020 abzeichnen, dass die Planansätze nicht erreicht werden können, wird gesamtstädtisch nachgesteuert/ausgeglichen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Jahr 2020 werden aufgrund der Niedrigzinsphase keine Zinserträge geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Jahr 2020 sind keine Kreditaufnahmen geplant.

Sonstige Steuern

Der Planansatz 2020 für Kfz- Steuern beläuft sich auf 2.500 €.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Vorjahr 2019 €	Planjahr 2020 €
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	810.000	810.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	810.000	810.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Vorjahr 2019 €	Planjahr 2020 €
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	706.000	714.800
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	30.000	30.000
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	74.000	65.200
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	810.000	810.000

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020

A) Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Die als Finanzierungsmittel geplanten Abschreibungen betragen 810.000 €. Die Abschreibungssumme begründet sich aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens.

B) Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2020 ein Investitionsbedarf in Höhe der Abschreibungen auf Sachanlagen (810.000 €) gemindert um die Auflösung der Ertragszuschüsse (65.200 €) und Finanzanlagen (30.000 EUR).

Im Wirtschaftsjahr 2020 sind folgende Investitionen in Höhe von insgesamt 714.800 € geplant:

IT-Technik	250.000 €
Bühnentechnik	217.000 €
Haustechnische Anlagen	70.000 €
Instrumente und Zubehör	52.800 €
Werkstattmaschinen	15.000 €
Haus- und Garderobenausstattung	10.000 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	100.000 €

Die geplante Summe der Investitionen entspricht dem im Ertragsbereich veranschlagten Abschreibungszuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg (744.800 €) abzüglich der Finanzanlagen (30.000 €).

Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2023

	Bezeichnung	Vorjahr 2019 €	Planjahr 2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
1.	Umsatzerlöse	3.546.000	3.396.000	3.396.000	3.396.000	3.396.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>29.136.200</u>	<u>29.845.900</u>	<u>30.249.400</u>	<u>30.665.700</u>	<u>31.095.700</u>
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	74.700	65.200	39.500	37.100	15.900
	davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	10.350.800	11.008.000	11.411.500	11.827.800	12.257.800
	davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	18.327.900	18.506.700	18.532.400	18.534.800	18.556.000
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	383.500	266.000	266.000	266.000	266.000
5.	Materialaufwand	<u>2.098.000</u>	<u>2.098.000</u>	<u>2.150.400</u>	<u>2.204.100</u>	<u>2.259.200</u>
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	976.900	976.900	1.001.300	1.026.300	1.052.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.121.100	1.121.100	1.149.100	1.177.800	1.207.200

	Bezeichnung	Vorjahr 2019 €	Planjahr 2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
6.	Personalaufwand	<u>26.359.900</u>	<u>26.900.400</u>	<u>27.165.700</u>	<u>27.440.400</u>	<u>27.725.200</u>
	a) Löhne und Gehälter	20.451.300	20.920.000	21.101.000	21.288.700	21.483.500
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.953.000	5.024.800	5.085.200	5.147.700	5.212.600
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	955.600	955.600	979.500	1.004.000	1.029.100
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	810.000	810.000	810.000	810.000	810.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.411.800	3.431.000	3.516.800	3.604.700	3.694.800
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0

	Bezeichnung	Vorjahr 2019 €	Planjahr 2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Summe der Erträge	32.682.200	33.241.900	33.645.400	34.061.700	34.491.700
	./.Summe der Aufwendungen	32.682.200	33.241.900	33.645.400	34.061.700	34.491.700
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2023 für ausgewählte Positionen

Umsatzerlöse

Bei der Planung der Umsatzerlöse 2021 bis 2023 wurde von der jährlichen Open-Air-Bespielung des Domplatzes durch das Theater Magdeburg ausgegangen. Erlössteigerungen aus der Reform der Entgeltordnung spiegeln sich nicht in der mittelfristigen Planung wieder.

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 20.12.2018 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2023.

Die mittelfristige Planung bildet die Zuschüsse des Landes Sachsen-Anhalt gemäß Theatervertrag ab, einschließlich einer jährlichen Dynamisierung.

Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg, im Wirtschaftsplan 2020 mit 17.460.600 EUR veranschlagt, ist aufgrund einer Weisung des Oberbürgermeisters für die mittelfristige Planung 2021 bis 2023 in gleicher Höhe fortgeschrieben worden.

Zum Betriebskostenzuschuss hinzugerechnet werden variablen Zuschüsse wie Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Abschreibungszuschuss, Arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV), Leistungsverrechnungen u.a.

Personalaufwendungen inklusive Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Der Tarifvertrag TVöD hat eine Laufzeit bis zum 31.08.2020, deshalb wurden zu erwartende Tarifsteigerungen für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2023 nur zum Teil berücksichtigt (Deckung durch die Dynamisierung der Landesförderung). Für Honorare wurde eine jährliche Erhöhung in Höhe von 2,5 % für die Jahre 2021 bis 2023 hinzugerechnet.

Sachkosten

In der mittelfristigen Planung 2021 bis 2023 ist für den Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren und bezogene Leistungen) eine jährliche Erhöhung von 2,5 % eingerechnet worden.

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2023

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Vorjahr 2019	Planjahr 2020	2021	2022	2023
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	810.000	810.000	810.000	810.000	810.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	810.000	810.000	810.000	810.000	810.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Vorjahr 2019	Planjahr 2020	2021	2022	2023
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	706.000	714.800	740.500	742.900	764.100
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	74.000	65.200	39.500	37.100	15.900
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	810.000	810.000	810.000	810.000	810.000

Investitionsplan für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2023

		Planjahr 2020	2021	2022	2023
	Investitionen	EUR	EUR	EUR	EUR
1	IT- Technik	250.000	70.000	50.000	50.000
2	Bühnentechnik	217.000	350.000	350.000	370.000
3	Haustechnische Anlagen	70.000	120.000	130.000	130.000
4	Instrumente und Zubehör	52.800	60.000	70.000	70.000
5	Werkstattmaschinen	15.000	30.500	30.000	30.000
6	Haus- und Garderobenausstattung	10.000	10.000	12.900	14.100
7	Geringwertige Wirtschaftsgüter	100.000	100.000	100.000	100.000
	Gesamt	714.800	740.500	742.900	764.100

	4	1,00	1,00	1,00
	4	1,00	1,00	1,00
	4	1,00	1,00	1,00
	4	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
MA Haus- und Betriebstechnik	2	1,00	1,00	1,00
	2	1,00	1,00	1,00
	2	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	0,75	0,75	0,75
	10	1,00	1,00	1,00
Leitung Verwaltungsdirektion / Personal & Recht/ Finanzmanage- ment/ Controlling	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	8	1,00	1,00	1,00
	12	1,00	1,00	1,00
	12	1,00	1,00	1,00
	14	0,80	1,00	0,80
MA allg. Verwaltung/ Finanzma- nagement	4	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	0,75	0,75	0,75
	8	1,00	1,00	1,00
	8	1,00	1,00	1,00
MA Theaterwerkstätten	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	10	1,00	1,00	1,00
KBB/ Marketing und Komm.	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00

	7	1,00	1,00	1,00
MA IT/EDV	10	1,00	1,00	1,00
	10	1,00	0,00	0,00
	10	1,00	1,00	1,00
MA P&R	8	0,875	0,875	0,875
	8	1,00	1,00	1,00
	9a	1,00	1,00	1,00
	9a	1,00	1,00	1,00
MA Theaterkasse	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	8	1,00	1,00	1,00
MA Transport	4	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
Orchesterwart	4	0,25	0,00	0,25
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
Pförtner	2	1,00	1,00	1,00
	2	1,00	1,00	1,00
	2	1,00	1,00	1,00
	3	1,00	1,00	1,00
Referent TD im OH	8	1,00	1,00	1,00
Requisite/Waffenmeister	8	1,00	1,00	1,00
Requisiteur/innen	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	8	1,00	1,00	1,00
Schlosser	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
Schneiderinnen	5	0,75	0,75	0,75
	5	1,00	1,00	1,00
	5	0,75	0,75	0,75
	5	0,75	0,75	0,75
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	0,50	0,50	0,50
	5	1,00	1,00	1,00
	5	0,75	0,75	0,75
	5	0,75	0,75	0,75
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00

	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	0,75	0,75	0,75
	6	1,00	1,00	1,00
	6	0,75	0,75	0,75
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
Theaterobermeister OH	9b	1,00	1,00	1,00
Theaterobermeister SH	9b	1,00	1,00	1,00
Tischler	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	5	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	6	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
	7	1,00	1,00	1,00
Tischler (Meister)	9a	1,00	1,00	1,00
Tontechniker	5	1,00	1,00	1,00
Tontechniker	5	1,00	1,00	1,00
Tontechniker	5	1,00	1,00	1,00
Tontechniker	5	1,00	1,00	1,00
Tontechniker	5	1,00	1,00	1,00
Tontechniker	8	1,00	1,00	1,00
Vorstand Kleiner Malsaal	6	1,00	1,00	1,00
Servicekraft	4	1,00	0,00	0,00
		178,325	173,975	176,325

Sondervertrag		2	2	2
NV Bühne BT		14,65	19,65	19,65
NV Bühne Chor		34	34	34
NV Bühne Solo		115	116	112
TVK		82	82	82
TVAöD		3	4	3

Zusammenfassung**428,975 431,625 428,975**